

CLASSIC DRIVER

Lotus Exige



Klitzeklein, federleicht und brachialschnell. Ganz klar, dieses Auto kann nur ein Lotus sein - genauer ein Lotus Exige. In der vergangenen Woche stellte das Hamburger Autohaus Limited Cars in Kooperation mit Lotus Cars unserer Redaktion dieses „kleine Biest“ für eine Testfahrt zur Verfügung...

Schon bei der ersten Begegnung mit dem Lotus Exige wird deutlich: Dieses Auto ist kein gewöhnlicher Sportwagen, es ist vielmehr ein Rennwagen mit Straßenzulassung. Wer den kleinen Flitzer plötzlich im Rückspiegel wahrnimmt, erlebt die erste Schrecksekunde. Seine Front ähnelt dem Kopf einer garstigen Wespe, die im nächsten Moment zu stechen droht - verstärkt wurde diese Erscheinung bei unserem Testwagen natürlich durch die knall-orange Lackierung, Chrome Orange genannt.





Schreck Nummer zwei folgt, wenn das 875-kg-Leichtgewicht seine 192 PS zum Überholvorgang mobilisiert. Wer schnell reagiert, kann sein athletisches Profil beim Vorbeiziehen zumindest erahnen. Diese Optik erlangt der Exige durch hohe Seitenwände und extrem flache Scheiben, großdimensionierte Lufteinlässe, seidenmatte 16-Zoll (vorn) und 17-Zoll (hinten) Leichtmetallfelgen im markanten Vielspeichen-Design sowie letztendlich dem dominanten Spoiler auf der Heckmotorhaube.

Dann faucht er mit maximalen 8350/min. vorbei, präsentiert noch kurz sein schnittiges Hinterteil und huscht davon – so schnell, dass so mancher sich fragen wird, ob es vielleicht doch nur ein Albtraum war.



Kehren wir zurück auf den Boden der Tatsachen: Die Marke Lotus ist eben kein häufiger Anblick in der Hamburger Innenstadt und schon gar nicht das weniger als ein Jahr alte Modell Exige. Darüber hinaus verfolgt Lotus mit seinen Rennwagen im Miniformat ein sehr seltenes Konzept, das Betrachter und Fahrer gleichermaßen immer wieder aufs Neue überrascht. Dass man es mit etwas Außergewöhnlichem zu tun hat, merkt man schon beim Einsteigen. Die hohen Seitenschweller erschweren den Zugang, dienen jedoch als angenehme Armlehne – wenn man denn erst mal drin ist.

Das Interieur verleiht pures Rennsport-Feeling: Platz genommen im spartanischen aber besten Seitenhalt bietenden Sportsitz inklusive Hosenträgergurten und das kleine, griffige Lenkrad (32 mm Durchmesser) angepackt, möchte man nur noch loslegen, Gas geben, Spass haben! Doch bleiben wir noch kurz beim Innenraumdesign...



Trotz Zusatzausstattung „Touring Pack“ bleibt der Innenraum den Gesetzen des Motorsports in vieler Hinsicht treu: Karge oder gar keine Verkleidungen, wenige Schalter und laute Fahrgeräusche – letztere hat übrigens nicht das abnehmbare Dach zu verschulden, sondern eher die englische Leichtbauweise. Das „Touring Pack“ umfasst ungeahnte Komfort-Features wie Klimaanlage, elektrische Fensterheber, Sonnenblenden sowie ein Gepäcknetz für den 112l großen Kofferraum. Ebenfalls im Paket enthalten sind Alcantara-Verkleidungen, die von den vielen Kunststoff-Abdeckungen ablenken.

Rauf auf die Strasse und rein ins Vergnügen! Im Leerlauf hält sich der Exige mit seinem leicht aufgemotzten 1,8 Liter Vierzylinder Klang noch dezent zurück. Bei steigender Drehzahl verliert er langsam aber sicher seine Selbstbeherrschung und fängt gehörig an zu fauchen. Spätestens jetzt erhielt der wilde Exige von uns den neuen Spitznamen: „Kleines Biest“!



Ein bis zwei Fahrstufen leicht durchbeschleunigt, spürt man bereits das geringe Leistungsgewicht von nur 4,55 Kilogramm pro Pferdestärke. Der Tachozeiger des Exige verdeckt nach nur 5,2 Sekunden die 100-Marke auf dem Ziffernblatt und das trotz des niedrigen Drehmoments von 181 Nm. Erst bei rund 240 km/h erreicht der Zweisitzer seine Höchstgeschwindigkeit – ein bewegendes Gefühl und nur für harte Kerle geeignet.

Das Fahrgefühl im Exige ist beeindruckend und berauschend zugleich – dank neuabgestimmtem Fahrwerk und breiter Rennbereifung meistert er selbst bei hohen Geschwindigkeiten auch noch so scharfe Kurven immer spurtreu. Über das kleine Sportlenkrad überträgt der Fahrer Lenkeinschläge so direkt wie in einem Go-Kart. Einziges Makel sind die zu langen Schaltwege des Sechsgang-Getriebes. Sicherheit bietet das bei Lotus neuerdings serienmäßige ABS.



Fazit: Der Lotus Exige ist ein echter Hingucker, der selbst im dichten Verkehr Motorsport-Gefühle aufkommen lässt. Für automobile Individualisten eine perfekte Anschaffung. Sollten Sie Interesse an dem Exige oder anderen Lotus Modellen haben, finden Sie unter www.limited-cars-group.de weitere Informationen.

Text: [Jan Richter](#)
Fotos: *Classic Driver*

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter
[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)
Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/lotus-exige>
© Classic Driver. All rights reserved.